

# Pressestimmen zur grazJAZZnacht

am 13. März 2026

VEREIN GRAZJAZZ

# Übersicht

## Vorankündigungen:

Februar 2026	Concerto Magazin Ausgabe 1/26	Eine Stadt im Jazzmodus	print: Artikel und Inserat
Februar 2026	80er Kulturzeitung	Großoffensive der Grazer Jazzszene am 13.3.2026 grazJAZZnacht 2026	print: Artikel und Inserat
Februar/März	kuma / steirischer Kulturkalender	grazJAZZnacht Ankündigung mit Programm	digital
Februar/März	Forum Stadtpark	grazJAZZnacht mit open music Beitrag	digital
Februar/März	eventstoday	grazJAZZnacht Programm	digital
Februar/März	mica / music austria	Beitrag und Programm	digital
März	Falter.at	grazJAZZnacht Programm	digital
März	wasmachen.at	grazJAZZnacht Programm	digital
10. März 2026	Radio Soundportal	grazJAZZnacht 2026 - Programm	Beitrag und 2x2 Kartenverlosung
11. März 2026	Hakuk newsletter	grazJAZZnacht 2026	digital
13. März 2026	Kleine Zeitung Aviso	drei Konzerte	print

## Berichterstattungen:

15. März 2026	Kronen Zeitung	Synchron und doch ganz frei fabuliert.	Felix Jureček
14. März 2026	Kleine Zeitung online <a href="https://www.kleine-zeitung.at/kultur/stmk-kultur/20677543/berlin-und-wien-haben-aufgetrumpft">https://www.kleine-zeitung.at/kultur/stmk-kultur/20677543/berlin-und-wien-haben-aufgetrumpft</a>	Berlin und Wien haben aufgetrumpft.	Robert Tendl

CONCERTO 1|2026

www.concerto.at

performance forward

grazJAZZnacht

# Eine Stadt im Jazzmodus



Wenn Graz zur Bühne wird, Clubs, Kulturhäuser und Beisln ihre Türen öffnen und sich das Publikum durch die Nacht treiben lässt, dann ist wieder grazJAZZnacht. Am Freitag, 13. März 2026, spannt sich ein dichter musikalischer Bogen quer durch die Stadt – von zeitgenössischem Jazz über afrokaribisch grundierte Grooves bis hin zu klassischem Club-Jazz und ausgelassener Party. Mehrere Spielorte, unterschiedliche Handschriften und ein gemeinsames Ticket machen dieses Format zu einem urbanen Gesamterlebnis, das Jazz nicht als Einzelerlebnis, sondern als lebendige Stadtkultur begreift.



Das die grazJAZZnacht heute so selbstverständlich Teil des Grazer Kulturkalenders ist, hat jedoch eine Vorgeschichte. Sie ist kein Zufallsprodukt, sondern Ergebnis einer Entwicklung, die bis in die späten 1990er-Jahre zurückreicht, als sich Grazer Jazzveranstalter als Reaktion auf kulturpolitische Fehlentwicklungen zur Arbeitsgemeinschaft zusammenschlossen. Aus diesem Zusammenschluss ist grazjazz entstanden – getragen von der Überzeugung, dass Zusammenarbeit mehr bewirkt als Konkurrenz und dass Jazz in Graz nur dann Zukunft hat, wenn die freie Szene sichtbar bleibt und aus eigener Dynamik heraus agieren kann.

Genau dieses Selbstverständnis prägt auch das aktuelle Programm. Die grazJAZZnacht lebt vom Wechselspiel aus etablierten Kräften und jüngeren Positionen, aus lokaler Verankerung und internationaler Offenheit. Wer sich an diesem Abend auf den Weg macht, kann gezielt hören – oder sich treiben lassen, von Konzert zu Konzert, von Raum zu Raum. Und genau darin liegt ihr Reiz: Jazz als offenes, bewegliches und gemeinschaftliches Erlebnis.

Entsprechend vielfältig und bewusst kuratiert präsentiert sich das Programm der grazJAZZnacht 2026.

**BROM (D)** – Stockwerk, Jakominiplatz 18 – Konzerte um 19.30 und 21.30 Uhr

Das deutsche Trio **BROM** bewegt sich souverän im Spannungsfeld von freier Improvisation, struktureller Klarheit und energetischer Verdichtung. Saxophonist Alexander Beierbach, Bassist Jan Roder und Schlagzeuger Christian Mariën setzen auf offene Formen, auf spontane Richtungswechsel und ein waches Zusammenspiel. Ihre Musik ist rau, konzentriert und stets im Moment verankert – ein idealer Einstieg in die Nacht für alle, die Jazz als Suchbewegung begreifen.

**JAZZTETT FORUM GRAZ** – WIST / mo.xx, Moserhofgasse 34 – Konzerte um 19.30 und 21.00 Uhr

Das **JAZZTETT FORUM GRAZ** steht seit Jahren für eine offene, kommunikative Jazzsprache, die Groove, Klangfarben und Improvisation gleichwertig behandelt. Mit Ismael Barrios (Congas), Patrick Dunst (Alt- & Sopransax), Karel Eriksson (Posaune), Kurt Haider (Gitarre) und Berndt Luef (Vibraphon) trifft hier rhythmische Vielschichtigkeit auf melodische Prägnanz. Afrokaribische Impulse, urbane Lässigkeit und kollektive Energie prägen diesen Auftritt.

**VALENTIN DUIT QUARTETT** – Forum Stadtpark, Stadtpark 1 – Konzerte um 20.00 und 21.15 Uhr

Schlagzeuger Valentin Duit zählt zu den markanten Stimmen der jüngeren österreichischen Szene. Sein **VALENTIN DUIT QUARTETT** arbeitet mit komplexen rhythmischen Schichtungen, klaren formalen Ideen und einer hohen klanglichen Sensibilität. Gemeinsam mit Robert Unterköfler (Saxophone), Tobias Meissl (Vibraphon) und Ivar Roban Križi (Kontrabass) entsteht ein moderner Jazz, der analytische Schärfe und emotionale Dichte elegant verbindet.

**ROYAL GARDEN JAZZBAND** – Royal Garden Jazz Club, Bürgergasse 4 – Konzert ab 20.00 Uhr

Die **ROYAL GARDEN JAZZBAND** bringt klassischen Jazzclub-Sound in Reinform. Mit Klarinette, Trompete, Posaune, Piano, Bass und Drums wird hier die Tradition lebendig gehalten – swingend, entspannt und publikumsnah. Ein Fixpunkt für alle, die Jazz als kommunikative, zeitlose Musik erleben wollen, die Generationen verbindet und sofort ins Ohr geht.

**KUG JAZZ PARTY** – Kunsthauscafé, Südtirolerplatz 2 – ab 22.00 Uhr, open end

Zum Ausklang – oder als bewusster Höhepunkt – lädt die **KUG JAZZ PARTY** zur offenen Session und zum gemeinsamen Feiern. Studierende, Szenegrößen und Nachtschwärmer treffen hier aufeinander, Jazz wird zum sozialen Ereignis, zur Bewegung, zum gemeinsamen Puls. Genau so darf eine grazJAZZnacht enden.

Noch ein Tipp: Wer an diesem Abend nur an einem Ort bleibt, verpasst das Konzept. Die grazJAZZnacht ist gemacht fürs Unterwegssein – für offene Ohren, spontane Entscheidungen und die Lust, Jazz als lebendige Stadtkultur zu erleben.

## PROGRAMMÜBERSICHT (chronologisch gereiht)

- ▷ 19.30 Uhr: BROM, Stockwerk, Jakominiplatz 18, Graz
- ▷ 19.30 Uhr: JAZZTETT FORUM GRAZ, WIST / mo.xx, Moserhofgasse 34, Graz
- ▷ 20.00 Uhr: VALENTIN DUIT QUARTETT, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, Graz
- ▷ 20.00 Uhr: ROYAL GARDEN JAZZBAND, Royal Garden Jazz Club, Bürgergasse 4, Graz
- ▷ 21.00 Uhr: JAZZTETT FORUM GRAZ, WIST / mo.xx, Moserhofgasse 34, Graz
- ▷ 21.15 Uhr: VALENTIN DUIT QUARTETT, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, Graz
- ▷ 21.30 Uhr: BROM (D), Stockwerk, Jakominiplatz 18, Graz
- ▷ 22.00 Uhr: KUG JAZZ PARTY, Kunsthauscafé, Südtirolerplatz 2, Graz

## NÄHERE INFOS

▷ www.grazjazz.at



**graz  
JAZZ  
nacht**

**Fr. 13.3.26**  
ab 19:30 Uhr

+ open end im Kunsthauscafé

**www.grazjazz.at**

**BROM TRIO  
JAZZTETT FORUM GRAZ  
VALENTIN DUIT QUARTETT  
ROYAL GARDEN JAZZ BAND  
KUG JAZZ PARTY**



Großoffensive der Grazer Jazzszene am 13.3.2026  
**grazJAZZnacht 2026**

Die Grazer Jazznacht hat bereits lange Tradition. Sie findet – allerdings unter wechselnden Bezeichnungen – seit 1998 statt. Wir sprachen mit Organisator Otmar Klammer über die diesjährige Ausgabe des legendären Formats.



Was möchte das Event zum Ausdruck bringen und wie hat sich die Idee über die Jahrzehnte entwickelt?

Im Herbst 1998 haben sich eine Reihe von Grazer Jazzveranstaltern als Reaktion auf das kurz vorher erfundene Gratisfestival Jazzsommer Graz zum Jazzkartell Graz zusammengeschlossen, eine Art Zweckverband und Selbsthilfegruppe in einem, die als erste ihrer Maßnahmen eine gemeinsame Jazz Week ins Leben gerufen hat, aus der dann über die Jahre schließlich die lange Grazer Jazznacht, vulgo grazJAZZnacht, hervorgegangen ist. Mit dieser Großoffensive der Grazer Jazzszene, bei der jeder der teilnehmenden Jazz-Veranstalter einen repräsentativen Beitrag zu seiner Programmlinie einbringt, wollen wir ein neues Publikum für diese Musik lukrieren und dem jüngeren Publikum gewissermaßen die Scheu vor dem Begriff Jazz nehmen, ihnen zeigen, dass Jazz längst anders klingt als alle alten oder traditionellen Vorstellungen.

Jazz als Musikrichtung ist mehr als 100 Jahre alt – was macht (zeitgenössischen) Jazz heute aus?

Das G'trett am Jazz als Kunstform heute ist ja, dass der Begriff Jazz der Musik Jazz im Wege steht. Als Jazz firmiert ja alles von New Orleans über Swing und Bebop bis Free Jazz, Contemporary Jazz und improvisierte wie experimentelle Musik. Da ist es schwer, einem eher unbedarfteren Publikum zu erklären, dass der Jazz längst in der Kunstmusik einerseits oder zeitgeistiger Groove-Musik andererseits angekommen ist. Man darf Jazz heute nicht mehr allein nach musikalischen stilistischen Parametern messen, sondern muss ihn in der Kontinuität einer ästhetischen Entwicklung begreifen.

Wie vielfältig ist die Grazer Jazzszene?

Die Vielfalt der Szene schwankte in den letzten vier Jahrzehnten mit der zunehmenden und zwischendurch wieder abnehmenden Anzahl an Clubs und Veranstaltern, ist aber grundsätzlich vielfältiger geworden – weil auch der zeitgenössische Jazz äußerst vielfältig und verzweigt geworden ist.

Gibt es neue Locations oder Veranstalter auf der Grazer Jazznacht 2026? Was muss ein Veranstalter oder eine Location vorweisen können, um an der Grazer Jazznacht teilzunehmen?

Grundsätzlich sind alle Grazer Veranstalter bzw. Clubs bei grazjazz willkommen, die auch bereit sind, für ihre Konzerte Eintritt zu verlangen. Das war auch einer der Gründungsgedanken im Herbst 98. Musik hat seinen Wert, und man muss dieses Bewusstsein schärfen. Sehr viele leben ja davon!

Es sind in den letzten Jahren einige neue Veranstalter wie der Kunstklub Kaffner, das Café Wolf oder der Kulturkoffer dazugekommen, die wir irgendetwas gerne aufnehmen würden. Vor allem auch deshalb, weil ja der legendäre Verein GamsBART mit diesem Jahr seine Tätigkeit nach über 40 Jahren eingestellt hat. Diese Lücke wollen wir schließen.

An der Grazer Jazznacht können natürlich alle Mitglieder von grazjazz teilnehmen, ja sie sollten das sogar!

Ein fixer Bestandteil der Grazer Jazznacht ist seit eh und je die Beteiligung der Grazer Kunstuni. Wie wichtig ist die Einrichtung für das Event wie auch für die Szene in Graz an sich?

Die KUG bzw. das Jazzinstitut ist und war natürlich immer schon so etwas wie die Initialzündung und der Dreh- und Angelpunkt einer Szene, die vor diesem Background schon immer überdurchschnittlich viele Clubs, Veranstalter und Bands hervorgebracht hatte. Dem hat Graz ja schließlich auch seine internationale Reputation als Jazzstadt zu verdanken.

Allerdings sind Bedeutung und Einfluss des Jazzinstituts für die Szene in den letzten Jahren doch spürbar zurückgegangen. Einerseits kann man heute fast schon in jeder Landeshauptstadt Jazz studieren, es gibt mehr Privatuniversitäten mit Jazzangebot und man kann Jazz auf manchen Konservatorien und Musikschulen lernen, andererseits hat die KUG die zeitgenössische Jazzentwicklung und alle affinen Stilistiken wohl auch etwas verschlafen und ist vielleicht zu konservativ



akademisch geblieben. Die vergleichsweise junge Bruckner-Privat-Uni in Linz etwa hat uns in gewisser Hinsicht schon links überholt. Andere ziehen nach.

Wie interessant ist der Jazz für junge Musikerinnen und Musiker?

Der kreative zeitgenössische Jazz mit all seinen Querverbindungen und neuen Ansätzen, zur Improvisationsmusik bietet sich gerade für junge Musiker und Musikerinnen als ein riesiges Territorium an, sich abseits des erschöpften klassischen Repertoires und der aktuellen Orientierungslosigkeit in der Pop- und Rockmusik einen Weg zu originärem Ausdruck und Stil zu suchen. Das muss dann auch gar nicht nach Jazz klingen.

Wie sieht das Grazer Jazz-Publikum aktuell aus? Welche Konzerte werden besonders gut besucht?

Das „Jazz“-Publikum ist in den letzten 30 Jahren viel offener und toleranter geworden. Paradoxerweise ist es aber auch wählerischer und zufriedener zugleich geworden.

Was macht das Programm der diesjährigen Jazznacht aus? Auf welche Highlights freuen Sie sich besonders?

Die Highlights sind die Vielfalt. Es gibt diesmal keine sogenannten großen Namen, sondern es zählt mehr der Eindruck des gesamten Rundgangs durch die Jazznacht. Im nächsten Jahr wird die Vielfalt mit mehr grazjazz-Teilnehmern bzw. Konzertsituationen sogar noch erheblich gesteigert.

**KUMA** Suche nach Ort, Veranstaltung, Genre,...

ORTE ▾ KATEGORIEN ▾ HIGHLIGHTS ▾ MAGAZIN ▾ MEHR

Ausblick Heute Diagonale Kultur für Kinder Digitalia Blues

### grazJAZZnacht

Die grazJAZZnacht ist die traditionelle lange Nacht der Jazz Szene in Graz. Bis zu 16 Konzerte finden nacheinander und gleichzeitig in den verschiedenen Locations der Grazer Jazz Szene statt.

WIST / mo.xx | Graz | Konzert  
13.03.2026 | 19:30 - 21:00

### Jazztett Forum Graz



Forum Stadtpark | Graz | Konzert  
13.03.2026 | 20:00 - 22:00

### open music presents: SINN/ist . Im Rahmen der grazJAZZnacht 2026



Café Stockwerk | Graz | Konzert  
13.03.2026 | 19:30 - 21:00

### Brom | Stockwerk



Royal Garden Jazz Club | Graz | Konzert  
13.03.2026 | 20:00 - 22:00

### Royal Garden Jazz Band



Kunsthaus Graz | Graz | Party  
13.03.2026 | 22:00 - 23:59

### KUG Jazz Party



Concert 13.03.26, 20:00 Entry: Generalpass 25/18€

## grazJAZZnacht 2026

Guest production

open music presents:

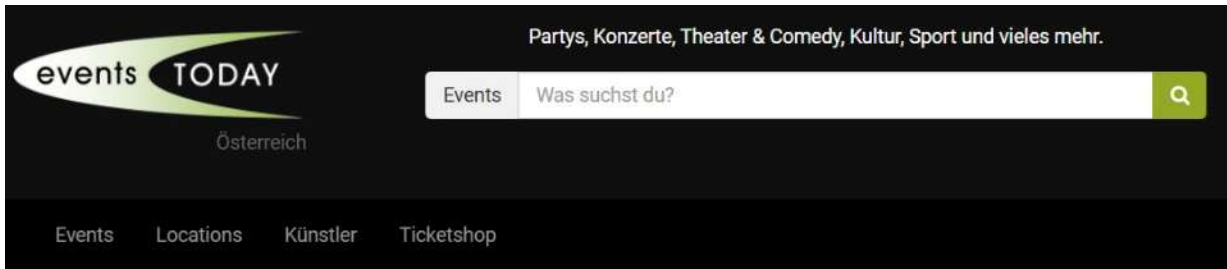
SINN/ist

Valentin Duit Quartett  
Robert Unterköfler saxophones  
Tobias Meissl vibraphone  
Ivar Roban Križič double bass  
Valentin Duit drums

Wie inzwischen schon beste Tradition, wartet „open music“ als Beitrag zur grazJAZZnacht auch 2026 wieder mit einer aktuellen österreichischen Band, frischem Programm und einer weiteren Grazpremiere auf. Aus dem Tobias Meissl Trio hervorgegangen, erschien das erste Album des Valentin Duit Quartett 2025




unter dem Titel „SINN/ist“ auf dem Klanggalerie Label. Es vereint Kompositionen des Bandleaders Duit am Schlagzeug (aktiv auch in Formationen wie Dsilton, Georg Graewes Sonic Fiction Orchestra oder Roman Schwaller & The Organ Grinders) mit kollektiven und solistischen Improvisationen der Musiker, die sich in erster Linie auch als Kollektiv und exploratives Ensemble verstehen. Wissenschaftliche Forschung im Bereich musikalische Kognition, KI und technische und technologische Erweiterungen des Kontrabasses sind auch relevanter Teil der künstlerischen Praxis von Ivar Roban Križič. Tobias Meissl, Vibraphonist, Komponist und Pianist aus Wien, wiederum setzt sich in seiner Arbeit stark mit der Beziehung von Komposition und Improvisation im Kontext spontaner Interpretation und De-/Rekonstruktion vorgegebener Strukturen auseinander. Mit Robert Unterköfler hat Valentin Duit den 2018 mit dem Ö1 Jazzstipendium ausgezeichneten Saxophonisten Robert Unterköfler ins Boot geholt, den man auch aus Christian Muthspiels Orjazztra Vienna und seinem Soloprojekt sidrat kennt.



events TODAY  
Österreich

Partys, Konzerte, Theater & Comedy, Kultur, Sport und vieles mehr.

Events Was suchst du? 

Events Locations Künstler Ticketshop

19:30 & 21:00 **JAZZTETT FORUM GRAZ**

Ismael Barrios, Patrick Dunst, Karel Eriksson, Kurt Haider, Berndt Luef, Axel Mayer, Viktor

Palic, Klemens Pliem, Oleksandr Ryndenko, Thorsten Zimmermann

Ort: WIST, Moserhofgasse 34  
presented by Berndt Luef

20:00 & 21:15 **VALENTIN DUIT QUARTETT**

Robert Unterköfler, Tobias Meissl, Ivar Roban Križić, Valentin Duit

Ort: Forum Stadtpark, Stadtpark 1  
presented by open music

ab 20:00 **ROYAL GARDEN JAZZ BAND**

Ort: Royal Garden Jazz Club, Bürgergasse 4  
presented by RGJC

ab 22:00 - open end **KUG JAZZ PARTY**

Ort: Kunsthauscafé, Südtirolerplatz 2  
presented by KUG



Sujet *grazJAZZnacht 2026*

## 29. GRAZJAZZNACHT – DIE LANGE NACHT DER GRAZER JAZZ-SZENE

25. Februar 2026

*Die traditionelle lange Grazer Jazznacht steht wieder vor der Tür. Traditionell ist dabei allerdings nur die grazJAZZnacht selbst – nicht ihr Inhalt. Am 13. März geht die nächtliche Großoffensive der Grazer Jazzveranstalter bereits zum 29. Mal über die Bühnen der Stadt. Und erneut stehen zeitgenössischer Jazz im weiten Sinn sowie so manche innovative Überraschung im Mittelpunkt.*

Veranstalter ist wie immer der Verein *grazjazz*, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Zusammenschluss der Grazer Jazz-Clubs und -Initiativen. Einst gegründet, um die Vielfalt und Relevanz der lokalen Szene sichtbar zu machen und zugleich neues, junges Publikum anzusprechen, zählt die *grazJAZZnacht* längst zu den kulturellen Fixpunkten der Stadt.

Dabei versteht sich die Veranstaltung nicht nur als Leistungsschau der beteiligten Clubs mit jeweils repräsentativen Konzerten, sondern auch als Fest der Szene und der Sinne. Den stimmungsvollen Abschluss bildet traditionell die groovige Jazzparty im *Kunsthauscafé*, bei der Studierende und Lehrende des *Jazzinstituts* der *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG)* für ein Open End voller Energie sorgen.

Der musikalische Marathon führt quer durch die Stadt – vom *Stockwerk Jazz* am Jakominiplatz über den *Royal Garden Jazz Club* in der Bürgergasse, das *Forum Stadtpark* bis zum *WIST* in der Moserhofgasse und schließlich ins *Kunsthauscafé* am Südtirolerplatz. Jeder Veranstalter steuert einen Beitrag bei, der die jeweilige Programmlinie widerspiegelt. Stilistisch reicht das Spektrum von Swing und Modern Jazz über Hardbop und Postbop bis hin zu zeitgenössischer Improvisationsmusik und experimentellen Ansätzen – Kontraste inklusive.

Der Prolog gehört auch heuer den Jüngsten: Mit „Das Geheimnis von Klangheim“ startet um 16 Uhr im *Stockwerk* ein Kinderkonzert, das durchaus auch erwachsene Ohren zu erfreuen weiß.

## GRAZJAZZNACHT: JAZZTETT FORUM GRAZ

### WANN

 13.03.26

 19:30

 ZUM KALENDER HINZUFÜGEN ▾

### WO

 WIST  
Moserhofgasse 34, Graz, Steiermark, 8010

### VERANSTALTUNGSTYP

 Events

*Ismael Barrios – Congas,  
Patrick Dunst – Altsax & Sopransax,  
Karel Eriksson – Posaune,  
Kurt Haider – Gitarre,  
Berndt Luef – Vibraphon,  
Axel Mayer – Trompete & Flügelhorn,  
Viktor Palic – Schlagzeug,  
Klemens Pliem – Sopransax & Tenorsax,  
Oleksandr Rydenko – Baritonsax & Bassklarinetten,  
Thorsten Zimmermann – Bass*

**grazJAZZnacht-Ticket** erhältlich an der Abendkasse oder auf [oeticket.at](http://oeticket.at)

## GRAZJAZZNACHT: BROM

### WANN

 13.03.26

 19:30

 ZUM KALENDER HINZUFÜGEN ▾

### WO

 Stockwerk Jazz  
Jakominiplatz 18, Graz, Steiermark, 8010

### VERANSTALTUNGSTYP

 Events

*Alexander Beierbach – soprano- & tenor saxophone,  
Jan Roder – bass,  
Christian Marien – drums*

**grazJAZZnacht-Ticket** erhältlich an der Abendkasse oder auf [oeticket.at](http://oeticket.at)

## ROYAL GARDEN JAZZBAND

### WANN

 13.03.26

 20:00

 ZUM KALENDER HINZUFÜGEN ▾

### WO

 Royal Garden Jazz Club  
Bürgergasse 4, Graz, Steiermark, 8010

### VERANSTALTUNGSTYP

 Events

*PETER KUNSEK – cl,  
HANNES BAUER – tp,  
FRANZ BRODSCHNEIDER – tb,  
BERND KAINZ – p,  
TOBIAS STEINRÜCK – b,  
ANDELKO STUPAR – dr*

## GRAZJAZZNACHT 2026: SINN/IST

### WANN

13.03.26

20:00

ZUM KALENDER HINZUFÜGEN

### WO

*Forum Stadtpark*  
Stadtpark 1, Graz, Steiermark, 8010

### VERANSTALTUNGSTYP

Events

*Robert Unterköfler – saxophones,  
Tobias Meissl – vibraphone,  
Ivar Roban Križič – double bass,  
Valentin Duit – drums*

Wie inzwischen schon beste Tradition, wartet „open music“ als Beitrag zur *grazJAZZnacht* auch 2026 wieder mit einer aktuellen österreichischen Band, frischem Programm und einer weiteren *Grazpremiere* auf. Aus dem Tobias Meissl Trio hervorgegangen, erschien das erste Album des Valentin Duit Quartett 2025 unter dem Titel „SINN/ist“ auf dem Klanggalerie Label. Es vereint Kompositionen des Bandleaders Duit am Schlagzeug (aktiv auch in Formationen wie *Dsilton*, Georg Graewes *Sonic Fiction Orchestra* oder Roman Schwaller & The Organ Grinders) mit kollektiven und solistischen Improvisationen der Musiker, die sich in erster Linie auch als Kollektiv und exploratives Ensemble verstehen. Wissenschaftliche Forschung im Bereich musikalische Kognition, KI und technische und technologische Erweiterungen des Kontrabasses sind auch relevanter Teil der künstlerischen Praxis von Ivar Roban Križič. Tobias Meissl, Vibraphonist, Komponist und Pianist aus Wien, wiederum setzt sich in seiner Arbeit stark mit der Beziehung von Komposition und Improvisation im Kontext spontaner Interpretation und De-/Rekonstruktion vorgegebener Strukturen auseinander. Mit Robert Unterköfler hat Valentin Duit den 2018 mit dem Ö1 Jazzstipendium ausgezeichneten Saxophonisten Robert Unterköfler ins Boot geholt, den man auch aus *Christian Muthspiels Orjazztra Vienna* und seinem Soloprojekt *sidrat* kennt.

### LINKS

[Robert Unterköfler](#)  
[Tobias Meissl](#)  
[Ivar Roban Križič](#)  
[Valentin Duit](#)

## GRAZJAZZNACHT: KUG JAZZ PARTY

### WANN

13.03.26

22:00

ZUM KALENDER HINZUFÜGEN

### WO

*Kunsthouscafé*  
Südtirolerplatz 2, Graz, Steiermark, 8020

### VERANSTALTUNGSTYP

Events

ab 22 Uhr – open end!

ZEITUNG · ESSEN &amp; TRINKEN · EVENTS · KINO · SHOP

**FALTER**

🕒 AKTUELLE ARTIKEL

*Der neueste FALTER-Journalismus*

📅 HEUTE IN WIEN

*Events, Lokale und Kinoprogramm*

🏠 WAS IST LOS IM ORF?

*Schlägt nach Roland Weißmanns F*

STARTSEITE &gt; EVENTS &gt; FESTIVALPROGRAMM &gt; GRAZJAZZNACHT 2026

# grazJAZZnacht 2026

STOCKWERK GRAZ · WIST · FORUM STADTPARK · ROYAL GARDEN JAZZ CLUB ·  
KUNSTHAUSCAFÉ GRAZ

JAZZ / IMPROVISATION

FESTIVAL

In verschiedenen Grazer Clubs & Spielstätten präsentiert sich zum 29. Mal  
die Grazer Jazzszene.

## Aktuelle Termine

9 ERGEBNISSE

### Das Geheimnis von Klangheim

Festival: grazJAZZnacht 2026

Stockwerk Graz

Freitag, 13.03.2026 16:00

KINDERMUSIK FESTIVAL

### Brom

Festival: grazJAZZnacht 2026

Stockwerk Graz

Freitag, 13.03.2026 19:30

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL

### Berndt Luef & Jazztett Forum Graz

Festival: grazJAZZnacht 2026

Wist

Freitag, 13.03.2026 19:30

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL



---

### Valentin Duit Quartett

Festival: grazJAZZnacht 2026

Forum Stadtpark

Freitag, 13.03.2026 20:00

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL



---

### Royal Garden Jazz Band

Festival: grazJAZZnacht 2026

Royal Garden Jazz Club

Freitag, 13.03.2026 20:00

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL

---

### Brom

Festival: grazJAZZnacht 2026

Stockwerk Graz

Freitag, 13.03.2026 21:00

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL

---

### Berndt Luef & Jazztett Forum Graz

Festival: grazJAZZnacht 2026

Wist

Freitag, 13.03.2026 21:00



---

### Valentin Duit Quartett

Festival: grazJAZZnacht 2026

Forum Stadtpark

Freitag, 13.03.2026 21:15

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL



---

### KUG Jazz Party

Festival: grazJAZZnacht 2026

Kunsthauscafé Graz

Freitag, 13.03.2026 22:00

JAZZ / IMPROVISATION FESTIVAL

## grazJAZZnacht 2026

GrazJazz-Nacht

Musik Jazz

Datum & Uhrzeit

13.03.2026 19:30

### VORSCHAU

*Jazz night in Graz across five venues with BROM, JazzTett Forum Graz, Valentin Duit Quartett, Royal Garden Jazz Band and Kug Jazz Party.*

### Veranstaltungsbeschreibung

BROM performs at Café Stockwerk on Jakominiplatz 18 in two sets at 19:30 and 21:30. The trio consists of Alexander Beierbach, Jan Roder and Christian Marien. The event is presented by Stockwerk Jazz.

JazzTett Forum Graz features Ismael Barrios, Patrick Dunst, Karel Eriksson, Kurt Haider, Berndt Luef, Axel Mayer, Viktor Palic, Klemens Pliem, Oleksandr Ryndenko and Thorsten Zimmermann. It takes place at WIST, Moserhofgasse 34, with performances at 19:30 and 21:00. Presented by Berndt Luef.

Valentin Duit Quartett performs at Forum Stadtpark (Stadtpark 1) starting at 20:00 and again at 21:15. The players are Robert Unterköfler, Tobias Meissl, Ivar Roban Kržič and Valentin Duit. Presented by Open Music.

From 20:00 the Royal Garden Jazz Band performs at Royal Garden Jazz Club, Bürgergasse 4. Presented by RGJC.

KUG Jazz Party runs from 22:00 until open end at Kunsthauscafé, Südtirolerplatz 2. Presented by KUG.



Beitrag zur grazJazznacht 2026 mit 2x2 Karten Verlosung

## Hunger auf Kunst & Kultur



## grazJAZZnacht26

### Ein Fest der Szene!

Die Jazznacht zeigt **Vielfalt und Bedeutung der Grazer Jazz-Szene** und ist ein **kultureller Fixpunkt** dieser Stadt.

Eine nächtliche Großoffensive mit tollem Programm bis weit nach Mitternacht!

**Mehr Infos** findest du [hier!](#)



20 Uhr. Tel. 004 321 32 13  
**GRAZZAZNACHT.** Stockwerk, Graz.  
1930 Uhr. [www.grazjazz.at](http://www.grazjazz.at)  
**JAZZETT FORUM GRAZ.** Wist/mo.xx, Graz.  
1930 Uhr und 21 Uhr. Tel. (0316) 83 66 66  
**SINN/IST.** Valentin Duit Quartett. Forum  
Stadtpark, Graz. 20 Uhr und 21.15 Uhr.



Das Berliner Trio Brom (Alexander Beierbach, Christian Marien und Jan Roder) beim Konzert im Grazer Stockwerk.

## Synchron und doch ganz frei fabuliert

Grazer Jazznacht lud in der ganzen Stadt zu hochkarätigen Konzerten

**G**eschüttelt. Und gerührt. Schräg swingend. Dann gefaucht. Das Berliner Trio Brom ist eine Ausdrucksmaschine. Statt sich dabei zu Gast im Grazer Stockwerk die musikalische Arbeit „hierarchisch“ in Begleitung und Solisten aufzuteilen, werken Saxofonist Alexander Beierbach, Schlagzeuger Christian Marien und Bassist Jan Roder als ein einziger, synchron geschalteter Klangkörper. Das Resultat ist ein engmaschiger, eruptiver und dennoch (mangels Harmonieinstrument) sehr transparenter Klang. Frech und ironisch wird so klassische Jazz-Sprache zersetzt, während Marien die Drums durchsprudelt und Beierbach unter der Oberfläche trocken-abgehackerter Rhythmen durchaus grazile Melodien fabuliert.

Ein Fantasie-Ausbruch, der perfekt ins Portfolio der diesjährigen Grazer Jazz-

nacht passt. Einen Abend lang organisierten in diesem Rahmen die Grazer Jazzveranstalter in der ganzen Stadt Konzerte. Während der Royal Garden Jazz Club und das tube's alte Zeiten respektive den gehaltvollen Mainstream feiern, sind Stockwerk und Forum Stadtpark für die Avantgarde zuständig.

Mit dem Wiener Valentin Duit Quartett ist deren heimischer Ableger bei open music im Forum stark vertreten. In den skrupulös gearbeiteten, kühlen Klangkulturen von Schlagzeuger Duit sorgt die intime Verdrahtung von Vibraphon-, Saxofon- bzw. Klarinettenklang (Tobias Meissl und Robert Unterköfler) für ätherische Schwingungen. Blinzelnde Klangpunkte und flirrende Flächen (Bass: Ivar Križić) geben der Musik ein abstraktes Gepräge, das den Geist beflügelt. Felix Jureček

MENÜ | SUCHE | STEIERMARK | LEBEN | SPORT | **KLEINE ZEITUNG** | GRAZ & UMGEBUNG | EINLOGGEN

Robert Tendl

14. März 2026, 17:57 Uhr

GRAZJAZZNACHT 2026

## Berlin und Wien haben aufgetrumpft

KRITIK. Zwei Formationen aus diesen Hauptstädten überzeugen im Rahmen der 28. Ausgabe der grazJAZZnacht.



Das Berliner Trio „Brom“

© PETER PURGAR info@jazzimbid.at

Höhepunkte der diesjährigen JAZZnacht-Ausgabe waren die Konzerte des Berliner Trios „Brom“, das die Nacht im Stockwerk eröffnete und der Auftritt des Wiener Valentin Duit Quartetts bei open music im Forum Stadtpark.

„Brom“, eine Formation, die bereits mit verschiedenen Programmen in Graz zu hören war, ist ein Projekt des Tenor- und Sopransaxofonisten Alexander Bierbach, zu dem sich die renommierten Musiker Jan Röder, am Bass, und Christian Marien, an den Drums, gesellen.

Diesmal arbeitete man mit Material aus der Feder des Bandleaders. Dieses zeigt sich unter anderem mehrteilig und wird in den interpretatorisch-improvisatorischen Abläufen auf relativ freie Weise miteinander verbunden. Interaktion ist dabei das wesentliche Vorgehensprinzip, jeder der Musiker setzt Impulse und kann vorübergehend eine Leithammelfunktion übernehmen.

Die Arbeit mit motivischen Elementen steht dabei im Zentrum, dazu wird ergänzt und bewusst konterkariert. Das Trio bewegt sich zwischen fixen Tempi, und in dieser Hinsicht nicht determinierten Bereichen hin und her, es gibt häufige Tempowechsel und metrische Wechsel, inklusive Überlagerungen. Motivische Elemente erfahren, gerade auch, aber nicht nur, in rhythmischer Hinsicht, verschiedene Beleuchtungen und signifikante Aus- und Umbauten. Das hat spontan prozesshaften Charakter und geschieht auf eine offene, aber durchaus stringente Weise. Die drei Beteiligten vermögen dabei, ebenso wie mit ausdrucksstarkem, eigenständigen Spiel zu überzeugen.



Das Valentin Duits Quartett © PETER PURGAR [info@jazzimbild.at](mailto:info@jazzimbild.at)

Dieses Level vermag Valentin Duits Quartett locker zu halten und damit ein überaus erfreuliches Beispiel dafür zu geben, auf welchem hohem Niveau sich zeitgenössischer, kreativer Jazz aus Österreich zu bewegen imstande ist. Dem fabelhaften Drummer Duit stehen dabei mit Vibraphonist Tobias Meissl, Bassist Ivar Roban Križić und Robert Unterköfler an Tenorsaxofon und diesmal Klarinette ganz starke Mitspieler zur Seite. Duits Stücke erweisen sich häufig als sehr umfangreich, mehrteilig und dicht, erinnern von daher an Ansätze aus dem Brooklyn der Gegenwart, geben sich raffiniert, verarbeiten auch Klangkonzepte und können gar mit echt polyphonen Elementen aufwarten.

Die harmonische Ausgangsbasis für Improvisation wird bewusst wenig determiniert gehalten, auch hier steht das Arbeiten mit und Abarbeiten an Motiven und Motivpartikeln im Vordergrund, Improvisiertes und Notiertes überlagert sich gar teilweise. Auch das geschieht auf überaus überzeugende, auch intensive Weise, Lust auf mehr machend.